**Tschechische Führung im Waldviertel**

**Nach dem ersten Tag der 36. Rallye Waldviertel liegt Jan Cerny um nur eine Sekunde vor dem Sieger des Jahres 2014 Christian Schuberth-Mrlik / In der 2WD-Wertung war Daniel Wollinger schneller als Simon Wagner**

Mit einer tschechischen Führung übernachtet die **36. Ausgabe der Rallye Waldviertel**. Der ehemalige 2WD-Europameister **Jan Cerny** (Skoda Fabia R5) geht mit dem Minimalvorsprung von einer Sekunde auf Lokalmatador **Christian Schuberth-Mrlik** in den morgigen Samstag, an dem noch acht Sonderprüfungen unter unglaublich schwierigen, weil regnerischen Bedingungen auf die Piloten warten. Heute musste die dritte Sonderprüfung (St. Pölten II) abgesagt werden. Das 0-Auto war ausgeritten und musste geborgen werden. Dieser Vorgang dauerte so lange, dass die maximale Stehzeit für eine Sonderprüfung überschritten wurde.

So landete der Führende Cerny auf der zwei Mal zu befahrenden **Super Stage im VAZ St. Pölten** genauso oft Bestzeit, während Schuberth-Mrlik seinen Skoda Fabia R5 auf der ersten Tagesprüfung St. Pölten I am schnellsten durch den Morast jagte. Mit dem Ungarn **David Botka** (Citroen DS3 R5) liegt ebenfalls ein 2WD-Europameister, nämlich der aktuelle, auf dem dritten Platz. Vorsichtig ging es **Raimund Baumschlager** an. Der siebenfache Waldviertel-Rallye-Sieger spielte seine Routine geschickt aus, hielt sich vornehm, aber trotzdem nicht zu sehr zurück. „Die Rallye entscheidet sich sowieso erst morgen“, spricht der Rekordstaatsmeister aus Erfahrung. Da sind elf Sekunden Rückstand auf den Führenden Tschechen praktisch nichts. Dasselbe gilt freilich auch für den stark fahrenden Steirer **Niki Mayr-Melnhof**, der seinen Ford Fiesta R5 nur drei Zehntelsekunden hinter Baumschlager auf Rang vier zwischenparkt.

In der **2WD-Wertung**, in der die Staatsmeisterschaftsentscheidung noch offen ist, führt nach dem ersten Tag mit **Filip Mares** (Peugeot 208). Von den beiden Titelkandidaten liegt der Steirer **Daniel Wollinger** (Renault Clio) 4,2 Sekunden vor **Simon Wagner** (Citroen DS3) aus Oberösterreich.

Mares führt auch in der **Junioren-Staatsmeisterschaft**, die jedoch bereits vor der Rallye zugunsten von **Simon Wagner** entschieden war. In der Waldviertel-Zwischenwertung liegt momentan **Julian Wagner** (Opel Adam) an zweiter und der Ungar **Kristof Klausz** (Peugeot 208) an dritter Stelle.

In der **Staatsmeisterschaft der Historischen Fahrzeuge** führt **Johannes Huber** (Porsche 911) relativ klar mit 31 Sekunden vor **Willi Rabl** (ebenfalls Porsche 911).

Im **Rallye-Cup der OSK** führt in der **Division C1** der Ungar **Attila Rongits** (Mitsubishi Evo IX). Die besten Österreicher sind hier **Michael Böhm** als Dritter vor **Seppi Stigler** (beide ebenfalls Mitsubishi Evo IX). Die **Division C2** führt **Martin Kalteis** (Mitsubishi Evo VII) an: In der **Division C3** heißt der Spitzenreiter **Horst Stürmer** (Audi Coupe quattro). Der alleinige Führende in der **Division C4** ist **Christoph Zellhofer** (Suzuki Swift).

Im **Finale der FIA European Rally Trophy (ERT)** liegt **Rashid Alketbi** (Ford Fiesta R5) aus den Arabischen Emiraten voran. In der **ERT2-Trophy** führt der für Kroatien startende Ungar **Krisztian Hideg** (Mitsubishi Evo IX). In der **ERT3-Trophy** heißt der Führende **Filip Mares** (Tch/Peugeot 208), der auch bei den Junioren vorne liegt. Hier ist sein Verfolger der Ire **Marty Gallagher** (Peugeot 208).

Die **Rallye Waldviertel** wird am **Samstag mit weiteren acht Prüfungen** fortgesetzt und endet um **ca. 18 Uhr vor dem Schloss Grafenegg**.

**Rallye Waldviertel 2016, Zwischenstand nach dem ersten Tag (4 von 12 Sonderprüfungen):**
 1. Jan Cerny/Petr Cernohorsky TCH/TCH Skoda Fabia R5 12:35,7 Min
 2. Christian Schuberth-Mrlik/Jasmin Noll AUT/D Skoda Fabia R5 +1,0 Sek
 3. David Botka/Peter Szeles UNG/UNG Citroen DS3 R5 +4,1 Sek
 4. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner AUT/AUT Skoda Fabia R5 +11,0 Sek
 5. Niki Mayr-Melnhof/Leopold Welsersheimb AUT/AUT Ford Fiesta R5 +11,3 Sek
 6. Rashid Alketbi/Giovanni Bernacchini ARE/POL Ford Fiesta R5 +27,6 Sek
 7. Joszef Trencseny/Gabor Verba UNG/UNG Ford Fiesta R5 +32,4 Sek
 8. Attila Rongits/Laszlo Hannus UNG/UNG Mitsubishi Evo IX +42,6 Sek
 9. Karl Wagner/Gerda Zauner AUT/AUT Ford Fiesta R5 +43,7 Sek 10. Krisztian Hideg/Istvan Kerek UNG/UNG Mitsubishi Evo IX +44,6 Sek

**Tipp für alle Fans:** Auch mittels **Handy** ist man stets top informiert über die **Rallye Waldviertel**. Die App **RALLY4NOW** bietet das ultimative Service. Von Nenn- über Starterliste bis zu Live-Ergebnissen und sonstigem Rundherum erfährt der Rallye-Interessierte zu jeder Zeit alles Wissenswerte über das große Saisonfinale!

**Weitere** **Infos zur Rallye Waldviertel** unter [www.waldviertel-rallye.at](http://www.waldviertel-rallye.at)

**Infos zur Waldviertel Rallyeshow in St. Pölten** unter [www.waldviertel-rallye.at/rallyeshow](http://www.waldviertel-rallye.at/rallyeshow)

**Sportpressedienst**

**Armin Holenia +43 664 201 27 00**

**Wolfgang Nowak +43 650 553 30 56**

**Rallye Waldviertel 2016, so geht es weiter:**

**Samstag, 19. November 2016**

07.15 Uhr Parc-Ferme **Grafenegg Out** (Service In)

07.30 Uhr Service Out **Grafenegg**

**08.00 Uhr SP 5 Kronsegg – Gföhl I 07,60 km**

**08.30 Uhr SP 5 GH Staar – Wolfshoferamt I 23,60 km**

09.30 Uhr Regrouping In Schloss Grafenegg

**11.00 Uhr SP 7 Kronsegg – Gföhl II 07,60 km**

**11.30 Uhr SP 8 GH Staar – Wolfshoferamt II 23,60 km**

12.30 Uhr Regrouping In Schloss Grafenegg

**14.35 Uhr SP 9 Langenlois I 10,89 km**

**15,15 Uhr SP 10 Manhartsberg I 22,55 km**

16,00 Uhr Regrouping Schloss Grafenegg

**17,15 Uhr SP 11 Langenlois II 10,89 km**

**17,55 Uhr SP 12 Manhartsberg II, Powerstage 22,55 km**

18,40 Uhr Holding Zone In Sorting for Finish Ramp

19,15 Uhr Finish Podium Schloss Grafenegg